

INFORMATIONEN

Alle Veranstaltungen sind online zugänglich über www.evangelische-akademie.de oder über den Youtube-Kanal der Evangelischen Akademie Frankfurt.

Gerne können Sie auch Fragen im Vorfeld der Veranstaltungen an uns richten:

Organisatorischer Art:
schrader@evangelische-akademie.de.

Inhalte betreffend:
info@evangelische-akademie.de oder
pausch@evangelische-akademie.de.

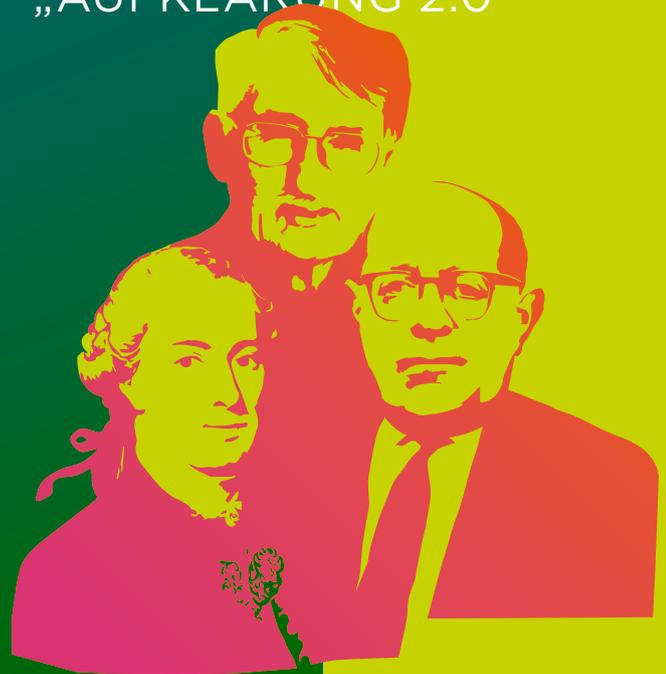
Projektpartner:

Severin Schmidt
Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

Prof. Dr. Meron Mendel
Bildungsstätte Anne Frank,
Frankfurt University of Applied Sciences

Das Projekt „Zukunft aus Vernunft“ ist eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen Akademie Frankfurt, die für die Jahre 2022 bis 2024 geplant wurde. Die Projektleitung liegt bei Dr. Eberhard Pausch.

ZUKUNFT AUS VERNUNFT POTENZIALE EINER „AUFKLÄRUNG 2.0“



Eine Veranstaltungsreihe der
Evangelischen Akademie Frankfurt
aus Anlass des Jubiläums der
„Frankfurter Schule“

Das Institut für Sozialforschung wurde 1923/24 ins Leben gerufen. Es war die Keimzelle der „Frankfurter Schule“. Eines der Schlüsseldokumente dieser Denkschule ist die von Theodor W. Adorno und Max Horkheimer verfasste „Dialektik der Aufklärung“. Sie beinhaltet eine fundamentale Aufklärungs- und Vernunftkritik.

Die Evangelische Akademie Frankfurt hinterfragt diese Kritik in einer Reihe von Veranstaltungen, die Teil des Projektes „Zukunft aus Vernunft“ sind. Die Leitthese dabei lautet (im Geiste Immanuel Kants): Vielleicht brauchen wir heute mehr denn je den Geist der Aufklärung, um eine gute Zukunft gestalten zu können.

Worin besteht vor diesem Hintergrund der Beitrag der Kritischen Theorie der „Frankfurter Schule“, um den Zusammenhang von Glauben und Wissen, von Religion und Vernunft, von Aufklärung und modernem Christentum zu erhellen? Und welche Anregungen für die politische und soziale Gestaltung der gegenwärtigen Weltwirklichkeit folgen aus diesem Beitrag?

Dr. Eberhard Pausch

Studienleiter Evangelische Akademie Frankfurt

VERANSTALTUNGSREIHE ZUKUNFT AUS VERNUNFT

FREITAG
25
FEBRUAR

Online, 19.00–20.30 Uhr

**„KRITIK DER UNHEILSMACHT“
MARTIN MITTELMEIERS BLICK AUF DIE
„DIALEKTIK DER AUFKLÄRUNG“**

Impulsreferat:

PD Dr. Martin Mittelmeier über sein Buch „Freiheit und Finsternis. Wie die ‚Dialektik der Aufklärung‘ zum Jahrhundertbuch wurde“, München 2021.

Podiumsgäste:

PD Dr. Martin Mittelmeier, Komparatist und Autor, Köln
Dr. Liane Bednarz, Publizistin und Juristin, Hamburg

Moderation:

Dr. Eberhard Pausch

DONNERSTAG
21
APRIL

Online, 19.00–20.30 Uhr

**„WAS HEISST: IN DER DEMOKRATIE
ZU DISPUTIEREN?“
ÜBER KOMMUNIKATION IN
SCHWIERIGEN ZEITEN**

Podiumsgäste:

Dr. Dietmar Molthagen/Prof. Dr. Stefanie Molthagen-Schnöring, Berlin
Prof. Dr. Michel Friedman, Jurist, Philosoph und Politiker (CDU), Frankfurt am Main (angefragt)
Jennifer Holleis, Übersetzerin und Dolmetscherin, Berlin
Prof. Nadja Mayer, Professorin für Textgestaltung, Hochschule Mainz

Moderation:

Dr. Eberhard Pausch

DIENSTAG
17
MAI

Online, 19.00–20.30 Uhr

**„KRITIK DER REINEN ZUKUNFT“
DAS PRINZIP HOFFNUNG UND DAS
PRINZIP VERANTWORTUNG**

Impulsreferat:

Dr. Hermann Düringer: Hoffnung und Verantwortung – was zählt mehr?

Podiumsgäste:

Dr. Hermann Düringer, Frankfurt am Main
Helena Esther Grass, M.A., Institut für Philosophie Oldenburg
Diana Kinnert, Politikerin (CDU) und Publizistin, Berlin
Prof. Dr. Jürgen Nielsen-Sikora, Hans-Jonas-Institut Siegen

Moderation:

Dr. Eberhard Pausch

Grußwort:

Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt